

Leverkusen: Diamantenes Ehejubiläum im Advent

Leverkusen. Ein besonderes Ehejubiläum feierten Priester i.R. Roland Matz und seine Frau Hannelore am 3. Dezember 2023. Umgeben von der Gemeinde und der Familie empfingen sie im Rahmen des Gottesdienstes zum 1. Advent den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Bezirksevangelist Daniel Huke, Stellvertretender Bezirksleiter im gerade neu gegründeten Kirchenbezirk Bergisches Land, bedankte sich beim Chor für den schönen musikalischen Einstieg und begrüßte die Festgemeinde, sowie in ganz persönlicher Ansprache das Diamanthochzeitspaar Hannelore und Roland Matz. Er führte weiter aus: „In diesem Gottesdienst, der zusätzlich ein ganz besonderes Gepräge hat, im adventlichen Rahmen und einem besonderen Glanz feiert ihr euer 60. Ehejubiläum, für das ihr den Segen Gottes erbeten habt. Wir nehmen den weihnachtlichen Schmuck wahr, aber was heute so funkelt und so strahlt, das seid ihr. Das ist jetzt keine Floskel, 60 Jahre zusammen in Liebe und Treue, das strahlt schon sehr, selbstverständlich ist das schon lange nicht mehr. Ihr seid für mich und alle hier ein Vorbild und wir sind dankbar, dass wir euch kennen und haben dürfen.“

Gottesdienst

Nun wandte sich der Dienstleiter dem Bibelwort zu, das als Grundlage des Gottesdienstes diente, aus dem Buch Jeremia, Kapitel 33, 14.15: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass ich das gnädige Wort erfüllen will, das ich zum Hause Israel und zum Hause Juda geredet habe. In jenen Tagen und zu jener Zeit will ich dem David einen gerechten Spross aufgehen lassen; der soll Recht und Gerechtigkeit schaffen im Lande.“ - Ein schönes Wort zum Advent, der Erwartungszeit der Christenheit, der Wiederkunft Jesu Christi. Hier im alten Bund, wo Gott dem Volk Israel ein Versprechen gibt, er will jemanden senden, einen Spross Davids. Gott hat den Menschen versprochen, einen Erlöser zu senden. Jesus Christus ist der erste Mensch, der genau so handelt, wie Gott es will. Gott erfüllt seine Verheißungen. Gott hat durch Propheten wesentliche Stationen des Weges Jesu offenbart. Der Heilige Geist verheißt denjenigen Erlösung, die an Jesus Christus glauben und ihm nachfolgen.

Segenshandlung

Nach Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahls erfolgte die Segenshandlung, die der Gemeindechor schwungvoll mit dem Vortrag vorbereitete "Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen, und auf einem Wege gehn. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt, und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist. ....." (Zitat aus dem Lied von Manfred Siebald)

In seiner sehr persönlichen Ansprache bezog sich Bezirksevangelist Huke auf das vorgetragene Lied "Gut das ihr einander habt" und führte weiter aus:" In der Unterhaltung im Vorfeld zur Kennenlernphase bekannte das Jubiläumspaar "Es war Liebe auf den ersten Blick". Nun, nach 60 Jahren spürt man, die Liebe ist nicht weniger geworden. 1988 habt ihr den Segen zur Silberhochzeit empfangen, den mein Großvater, Bezirksevangelist Schemman mit dem Bibelwort, der gesamte 23. Psalm, gespendet hat "Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln"
Das ist eine Selbsterkenntnis, und das habt ihr erlebt. Um bei dem schönen Bild vom Hirten und den Schafen zu bleiben, das euch heute zugedachte Bibelwort aus dem Evangelium Johannes Kapitel 10, die Verse 27 und 28 "Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen." Das ist ein Versprechen!
Es folgte die Segenspendung zur Diamantenen Hochzeit. Mit Gebet und Schlusssegen wurde der Gottesdienst beendet.
Während der Chor noch ein Lied vortrug, konnten Familienangehörige, Freunde und die Gemeindemitglieder ihre Glückwünsche übermitteln.

4. Dezember 2023

Text: Klaus-Dieter Heine, Redaktion

Fotos: Klaus-Dieter Heine


















